

Einführung in die Didaktik und Methodik des DaZ-Unterrichts

Ziele und Aufgaben des Unterrichts

Fachdidaktische und methodische Prinzipien

Kompetenzbereiche des Spracherwerbs

DaZ-Lehrer ist man
nicht nur bis 13.00.

(Zitat DaZ-Fachlehrer an einem DaZ-Zentrum in S-H)

Ziele des DaZ-Unterrichts

- Erwerb sprachlicher, kultureller und sozialer Kompetenzen
- Produktive und konstruktive Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben in Deutschland
- Einbringen der eigenen sprachlichen Kultur
- Erreichen angemessener Bildungsabschlüsse
- Sprachliche Fähigkeiten und Kenntnisse auch für den Unterricht in anderen Fächern
- Lernen der Zweitsprache – Lernen in der Zweitsprache

Aufgaben des DaZ-Unterrichts

- Einbezug der Lebens- und Erfahrungswelt der Lerner
- Thematisierung der eigenen biografischen Erfahrungen (Migration) sowie kulturgebundener und tradierter Werte und Normen
- positive Einstellung zur Zwei- und Mehrsprachigkeit
- Austausch eigener Spracherfahrungen
- Wertschätzung sprachlicher Fähigkeiten
- anschaulicher und handlungsbezogener Unterricht
- Vorbereitung auf qualifizierende Sprachprüfungen (DSD)

Fachdidaktische und methodische Prinzipien

Kompetenzen in Anlehnung an die Lehrpläne in S-H

- ✓ Sachkompetenz
- ✓ Sozialkompetenz
- ✓ Selbstkompetenz
- ✓ Methodenkompetenz

Zusätzliche Kompetenzen für die spezielle Zielgruppe

- ✓ Sprachliche Handlungskompetenz
- ✓ Bikulturelle und bilinguale Kompetenz

Sachkompetenz

- Zweitsprache als Medium und Unterrichtsgegenstand
- Sprachliches und landeskundliches Wissen und Kenntnisse
- Vier Fertigkeiten
- Sprachliche Interaktion innerhalb und außerhalb des Unterrichts
- Aufbau von Sprachbewusstheit

Sozialkompetenz

- Aus Herkunftskultur resultierende soziale Fähigkeiten
- Entwicklung weniger ausgeprägter Kompetenzen
- Sozial angemessenes verbales und non-verbales Verhalten
- Übernahme stärkerer Eigenverantwortung

Selbstkompetenz

- Aufbau selbstständiger Lernhaltung
- Übernahme der Verantwortung für Lernen und Leben
- Austausch von Lebensvorstellungen und –formen

Methodenkompetenz

- Methoden und Techniken
- Mitteilungskompetenz – Sprachliches Können
 - Kommunikative Verfahren
 - Metasprachliche Verfahren
 - Fachspezifische Verfahren
- Erwerb von Lernstrategien
 - Deklaratives Wissen = knowing what
 - Prozedurales Wissen = knowing how
- Selbstregulative Verfahren

Sprachliche Handlungskompetenz

- Der Situation und dem Gesprächspartner angemessen sprachlich reagieren
- Berücksichtigung des ungesteuerten Zweitspracherwerbs
- Zweitsprache als Unterrichts- und Bildungssprache einsetzen
- Umgang mit konzeptioneller Schriftlichkeit
- Sprache der Sachfächer

Kompetenzen der Schüler

„Die Lehrer haben zu mir nie gesagt, ja, das Portugiesisch brauchst du‘. Bei Englisch haben sie immer gesagt, ‚ja, das brauchst du im Leben‘, ja und was war das noch, Algebra brauche ich auch im Leben (lacht). Aber die portugiesische Sprache nicht“.

(Manuel, 16 Jahre, Sohn portugiesischer Arbeitsmigranten, zitiert nach FÜRSTENAU 2004)

Bilinguale und bikulturelle Kompetenz

- Verbindung von Elementen der Herkunftskultur mit Elementen der deutschen Kultur
- Sprache als zentrales Merkmal von Identität
- Akzeptanz und Wertschätzung der Erstsprachen
- Unterstützung der Weiterentwicklung der L1
- Betrachtung spezieller bikultureller und bilingualer Kompetenzen als Reichtum
- Stärkung des Selbstwertgefühls